▶ FORTSETZUNG VON SEITE 11

Erfüllt das Fahrzeug alle Voraussetzungen, wird das Oldtimergutachten ausgestellt. Mit diesem Dokument kann anschließend bei der Zulassungsstelle das H-Kennzeichen beantragt werden.

Vorteile des H-Kennzeichen

Für viele Besitzer historischer Fahrzeuge lohnt sich



das H-Kennzeichen nicht nur aus ideellen Gründen. Häufig profitieren Halter von günstigeren Steuer- und Versicherungsbeiträgen. Zudem gelten für Oldtimer oftmals geringere Umweltauflagen.

In Deutschland und allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gelten Fahrzeuge als Oldtimer, wenn ihre Erstzulassung mindestens 30 Jahre zurückliegt.

ARCHIVBILD: JAN-OLE SMIDT

So dürfen Fahrzeuge mit H-Kennzeichen häufig auch ohne Katalysator betrieben werden und Umweltzonen ohne grüne Plakette befahren. Gleichzeitig sorgen die regelmäßigen technischen Prüfungen dafür, dass die Fahrzeuge in einem hohen verkehrs- und betriebssicheren Zustand bleiben.

Für viele Oldtimerfreunde ist das H-Kennzeichen deshalb weit mehr als nur eine besondere Zulassung – es ist zugleich eine Auszeichnung für den Erhalt automobiler Geschichte.

Schätze aus dem Kofferraum

KOFFERRAUMVERKAUF Ersatzteile oder Fundstücke mit Sammlerstatus am Sonntag

VON LINA LÜTJE

BOCKHORN – Wer schon einmal über den Oldtimermarkt geschlendert ist, kennt die besondere Atmosphäre: Zwischen verchromten Stoßstangen, vergilbten Ersatzteilkartons und längst vergessenen Emblemen warten oft genau jene kleinen Schätze, nach denen Sammlerinnen und Sammler seit Jahren suchen. Genau dafür bietet der Kofferraumverkauf am Sonntag auf dem Bockhorner Oldtimermarkt die perfekte Bühne.

Hier treffen sich Schrauber, Sammler und Liebhaber klassischer Technik in entspannter Atmosphäre, um Garagenfunde, Dachbodenschätze und seltene Ersatzteile direkt aus dem eigenen Fahrzeug heraus anzubieten. Das Konzept ist bewusst unkompliziert gehalten: Alles, was verkauft werden soll, wird einfach in den Kofferraum geladen – und schon kann die Reise nach Bockhorn beginnen.



Ein Eldorado für Bastler und Sammler: der Kofferraumverkauf am Sonntag.

ARCHIVBILD: TORSTEN VON REEKEN

Besonders reizvoll ist die spontane Teilnahme. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Wer sich kurzfristig entscheidet, kann direkt vor Ort an der Anmeldung am Eingang Süd eine Standfläche für den sonntäglichen Kofferraumverkauf buchen und unmittelbar Teil des Marktgeschehens werden. Nach der Anmeldung erhalten die Verkäuferinnen und Verkäufer einen ausgewiesenen Stellplatz mit drei Metern Frontbreite und 4,5 Metern Tiefe, einen Marktausweis sowie eine Fahrzeugplakette. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro.

Der Verkauf selbst bleibt dabei ganz bewusst ursprünglich: Gehandelt wird ausschließlich aus dem Privatfahrzeug heraus. Das Aufstellen von Tischen, Regalen, Pavillons oder Sonnenschirmen ist nicht gestattet. Gerade diese einfache und authentische Form macht den besonderen Charme des Kofferraumverkaufs aus. Statt professioneller Marktstände stehen hier echte Fundstücke im Mittelpunkt.

Als Privatfahrzeuge gelten sämtliche Kraftfahrzeuge bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 2,8 Tonnen – unabhängig vom Baujahr. Wichtig ist dabei, dass die vorgegebenen Maße der Standfläche exakt eingehalten werden.

So wird der Kofferraumverkauf am Sonntag in Bockhorn nicht nur zum Treffpunkt für Oldtimerfreunde, sondern auch zu einer großen Schatzsuche unter freiem Himmel. Denn oft liegt genau das gesuchte Teil nicht in einem Online-Shop, sondern im Kofferraum eines Gleichgesinnten.







